

# Fragebogen zum persönlichen Kommunikationsstil, wenn es um Themen des Glaubens geht.

## Anweisungen

1. Überlegen Sie bei jeder der sechsdreißig folgenden Aussagen, wie stark sie auf Sie zutrifft, und bewerten Sie sie nach folgender Skala:

**Die Aussage trifft**

4 sehr stark, sehr häufig  
 3 stark, oft  
 2 weniger stark, manchmal  
 1 nur sehr schwach, selten  
 0 gar nicht, nie **auf mich zu**

**Christsein authentisch leben und weitergeben,  
 in einem zu mir/uns passenden Stil / FE-Lektion 2016**

1. _____	In Gesprächen gehe ich Themen gerne direkt an, ohne viel oberflächliche Konversation zu machen oder um den heißen Brei herumzureden.
2. _____	Buchhandlungen oder Bibliotheken kann ich nur schwer ohne einen Stapel Bücher verlassen, die mir dabei helfen, Themen besser zu verstehen, die in der Gesellschaft diskutiert werden.
3. _____	Ich erzähle oft Geschichten aus meiner persönlichen Erfahrung, um einen Punkt zu erläutern, auf den ich hinauswill.
4. _____	Ich bin ein Mensch, der sehr beziehungsorientiert ist, und lege großen Wert auf Freundschaften.
5. _____	Es macht mir Spaß, neue Leute in Aktivitäten miteinzubeziehen, an denen ich beteiligt bin.
6. _____	Ich sehe Nöte im Leben von Menschen, die andere oft übersehen.
7. _____	Ich schrecke nicht davor zurück, Menschen in Verlegenheit zu bringen, wenn es mir nötig erscheint.
8. _____	Ich neige dazu, in meinem Denken alles zu analysieren.
9. _____	Ich identifiziere mich häufig mit anderen, indem ich Formulierungen verwende wie »Früher dachte ich auch so« oder »Ich habe mich auch mal so gefühlt wie du«.

10. _____	Andere Menschen haben mir bescheinigt, daß ich gut darin bin, Freundschaften aufzubauen.
11. _____	Wenn ich ehrlich bin, fühle ich mich wohler, wenn jemand, der »qualifizierter« ist, meinen Freunden den christlichen Glauben erklärt – selbst wenn ich die Antworten wüßte.
12. _____	Ich finde Erfüllung darin, anderen zu helfen. Dabei bleibe ich oft im Hintergrund.
13. _____	Ich habe keine Probleme damit, meine Freunde mit der Wahrheit zu konfrontieren, auch wenn ich dabei riskiere, unsere Freundschaft zu belasten.
14. _____	In Gesprächen konzentriere ich mich gerne auf Fragen, die mein Gegenüber geistlich weiterbringen.
15. _____	Ich habe festgestellt, daß Menschen sehr interessiert zuhören, wenn ich ihnen erzähle, wie ich Christ geworden bin.
16. _____	Ich befasse mich lieber eingehend mit persönlichen Lebensfragen als mit abstrakten theologischen Gedanken.
17. _____	Wenn ich von einer qualitativ hochwertigen evangelistischen Veranstaltung wüßte, die meinen Freunden gefallen könnte, würde ich alles daran setzen, sie dorthin mitzubringen.
18. _____	Ich zeige Liebe lieber durch Taten als durch Worte.
19. _____	Ich glaube, daß wirkliche Liebe oft bedeutet, jemandem die Wahrheit zu sagen, auch wenn es weh tut.
20. _____	Diskussionen und Debatten zu schwierigen Fragen machen mir Spaß.
21. _____	Ich spreche bewußt mit anderen Menschen über meine Fehler, wenn es ihnen hilft, die Lösungen nachzuvollziehen, die ich gefunden habe.
22. _____	Ich rede mit Menschen gerne über alle möglichen Fragen, die ihr Leben betreffen, bevor ich auf Glaubensfragen zu sprechen komme.
23. _____	Ich halte Ausschau nach geeigneten evangelistischen Veranstaltungen (wie christliche Konzerte, Evangelisations-Veranstaltungen oder »Offene Gottesdienste«), um Menschen dazu einzuladen.
24. _____	Ich habe festgestellt, daß Menschen, die geistlichen Dingen gegenüber ablehnend sind, durch meine stillen Beweise christlicher Liebe manchmal offener werden.
25. _____	Ein Motto, das zu mir passen würde, ist: »Verändere etwas oder bringe wenigstens einiges durcheinander – Hauptsache, du tust was!«

26. _____	Ich bin oft frustriert über Leute, die schwache Argumente anbringen oder mit armseliger Logik aufwarten.
27. _____	Menschen scheinen daran interessiert zu sein, Geschichten über Dinge zu hören, die in meinem Leben passiert sind.
28. _____	Ich liebe lange Unterhaltungen mit Freunden.
29. _____	Ich bemühe mich darum, den Bedürfnissen und Interessen meiner Freunde gerecht zu werden, und überlege deshalb gut, welche Veranstaltungen oder Bücher ihnen gefallen und sie persönlich weiterbringen könnten.
30. _____	Ich fühle mich wohler dabei, einem Menschen im Namen Jesu ganz praktisch zu helfen, als mit ihm theologische Diskussionen zu führen.
31. _____	Ich bekomme manchmal Probleme, weil ich im Umgang mit anderen Menschen wenig sensibel und liebenswürdig bin.
32. _____	Ich gehe gerne den eigentlichen Motiven auf den Grund, die hinter den Meinungen von Menschen stehen.
33. _____	Ich bin immer noch erstaunt darüber, wie Gott mich zum Glauben an ihn gebracht hat, und bin motiviert, anderen Menschen davon zu erzählen.
34. _____	Andere halten mich im allgemeinen für einen sensiblen Menschen, der auf andere zugeht und sich um andere kümmert.
35. _____	Ein Höhepunkt meiner Woche wäre es, einen Gast zu einer geeigneten Veranstaltung meiner Gemeinde mitzunehmen.
36. _____	Ich bin eher praktisch veranlagt und handlungsorientiert als philosophisch und auf abstrakte Ideen ausgerichtet.

Es geht bei dieser Lektion um den Mix Deines/ Ihres Evangelisationsstils aus folgenden sechs Stilen:

1. direkt 2. intellektuell 3. zeugnishaft  
 4. beziehungsorientiert 5. einladend 6. dienend

**Materialdienst**

**Forum Evangelisation e.V. 2016**

[www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de)